



PRESSEMITTEILUNG

Düsseldorf/Röthenbach

06.10.2021

Verschmelzung der Eiffage Infra-Vortriebstechnik auf die Eiffage Infra-Spezialtiefbau

Das Bauunternehmen Eiffage Infra-Vortriebstechnik GmbH wurde zum 05.10.2021 auf die Eiffage Infra-Spezialtiefbau GmbH verschmolzen.

„Die weitere Eingliederung war bereits nach dem Erwerb der Gesellschaft im Jahr 2017 durch die Eiffage Infra-Bau geplant und ist nun der folgerichtige nächste Schritt, um das Produktportfolio im Spezialtiefbau unter dem Dach der Eiffage Infra-Spezialtiefbau zu bündeln und als Komplettanbieter am Markt aufzutreten“, erklärt Jörn Ahrend, Geschäftsführer der Eiffage Infra-Spezialtiefbau.

Die Eiffage Infra-Spezialtiefbau bildet nun sämtliche Leistungen in den Bereichen Gründungs- und Verbauarbeiten, Bohr-, Ramm- und Ankertechnik sowie Vortriebstechnik und Microtunneling aus einer Hand ab. Das junge Unternehmen wurde 2018 gegründet und agiert deutschlandweit. Der Hauptsitz der Eiffage Infra-Spezialtiefbau liegt in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt Düsseldorf. Außerdem ist es mit weiteren Niederlassungen in Herne, Hamburg und seit der Verschmelzung auch in Röthenbach an der Pegnitz vertreten.

Der firmeneigene, moderne Maschinenpark mit Werkstatt ist mit Drehbohrgeräten, Teleskopmäklern und Telekran ausgestattet. Im Bereich der Vortriebstechnik ist das Unternehmen mit eigenen Vortriebsmaschinen ausgerüstet und kann Tunnelröhren im Hydraulischen Rohrvortrieb in allen Dimensionen bis zu DN 3.600 herstellen.



Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt

Eiffage Infra-Bau SE
Juliane Jahn
Tel.: +49 211 957 50-165
E-Mail: juliane.jahn@eiffage.de

Über Eiffage Infra-Bau

Die Eiffage Infra-Bau SE bringt mit ihren Tochterunternehmen mehr als 150 Jahre Erfahrung im Bauen mit – deutschlandweit sowie im europäischen Ausland und in Asien. Als Zusammenschluss von kompetenten und erfolgreich etablierten Baugesellschaften überzeugt Eiffage Infra-Bau mit einem großen Leistungsangebot und hoher Eigenfertigungstiefe bei komplexen Infrastrukturprojekten. Zur Unternehmensgruppe gehören sowohl regional stark verankerte Unternehmen als auch spezialisierte Gesellschaften, die deutschlandweit im Einsatz sind. Für Großprojekte werden Ressourcen und Know-how in eigens dafür aufgestellten Geschäftsbereichen in der Düsseldorfer Zentrale gebündelt.

Im Jahr 2020 erwirtschafteten über 3.000 Mitarbeiter eine Gesamtleistung von 804,5 Millionen Euro. Eiffage Infra-Bau ist Teil der Infrastruktursparte Eiffage Infrastructures des französischen Eiffage-Konzerns (Umsatz: 18,1 Milliarden Euro, 72.500 Mitarbeiter).

www.eiffage-infra.de